

Das Glaskugelspiel mit der Riesenmurmelbahn

Lasst sie rollen – die kleinen goldenen Kugeln !

Es geht um Geschwindigkeit, Bewegung, Gefälle, Fliehkräfte, Teamwork, Tüftlei und Ideen!



Aus dem großen Pool von Konstruktionsmaterial, den Holzschienen, Röhren, Klötzchen und Keilen können die großen und kleinen Ortung-Besucher gigantische, raffinierte, individuelle Murmelbahnen selbst konstruieren und bauen, dafür steht nahezu der gesamte Königsplatz zur Verfügung.

Eine Aktion der Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. / Perspektivenwechsel e.V. Petra Maria Stadler

Samstag, 4. August 2007, 11:00 Uhr – 19:00 Uhr
Ort: Königsplatz

Einblicke ins Vergolderhandwerk

Die Vergolder und Fassmaler Julia Siegel und Thomas Nagel führen in einer Schauwerkstatt verschiedene Vergoldertechniken vor, z.B. Polimentglanz- und mattvergoldung. Anhand von Mustern wird ein Großteil von Verzierungstechniken auch ausgestellt.

Samstag/Sonntag, 4./5. August 2007, 12:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag/Sonntag, 18./19. August 2007, 12:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus, Königsplatz 33a



Demonstration des Goldschlägerhandwerks

Der Goldschlägermeister Herbert Vestner erklärt in der historischen Werkstatt des Stadtmuseums das 5000 Jahre alte Handwerk des Blattgoldschlagens und zeigt, wie aus einem kleinen Goldbarren hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von einem 10.000stel Millimeter wird.



Öffnungszeiten / Führungen:

Sa, 04.08.2007	10:00, 14:00, 16:00 Uhr
So, 05.08.2007	10:00, 14:00, 16:00 Uhr
Mi, 08.08.2007	14:00, 16:00 Uhr
Do, 09.08.2007	14:00, 16:00 Uhr
Fr, 10.08.2007	14:00, 16:00 Uhr
Sa, 11.08.2007	10:00, 14:00, 16:00 Uhr
So, 12.08.2007	10:00, 14:00, 16:00 Uhr
Mi, 15.08.2007	14:00, 16:00 Uhr
Do, 16.08.2007	14:00, 16:00 Uhr
Fr, 17.08.2007	14:00, 16:00 Uhr
Sa, 18.08.2007	10:00, 14:00, 16:00 Uhr
So, 19.08.2007	10:00, 14:00, 16:00 Uhr

Ort: Stadtmuseum, (ehem. Kaserne), Museumsstraße / Ansbacherstrasse
15 Min. Fußweg vom Königsplatz
Eintritt: 4 Euro (Kinder 2,50 Euro)



Publikumspreis – Finissage

Nach der überaus positiven Resonanz der Besucher auf das Angebot eines Publikumsentscheides bei Ortung IV wird auch zum Abschluss des diesjährigen, zweiwöchigen Kunstspektakels ein Publikumspreis vergeben. Jeder Besucher des Kunstparcours hat die Möglichkeit mit zu entscheiden, welche Kunststation und damit welche Künstlerin bzw. welcher Künstler zum Preisträger gekürt wird. Die Stimmzettel sind in der Infostation, Bürgerhaus, Königsplatz 33a erhältlich.

Der Geldpreis in Höhe von 2.500 Euro wird gesponsert vom Initiator der Preisverleihung, der Fa. DER Hausmeister PROFI, Walter Plötz.

Die Finissage mit Preisverleihung wird musikalisch umrahmt von dem „6appeal Vokalensemble“, in dessen Repertoire sich viele schöne Jazz- und Pop-Songs tummeln. Und da es sich im Leben so oft um die Liebe dreht und die Liebe bekanntlich durch den Magen geht, singen die „6appeals“ von Liebe, Lust und Lebensmitteln!



6appeal Vokalensemble

Ein garantiert spannender und unterhaltsamer Ausklang von Ortung in lockerer Atmosphäre. Eintritt frei!

Sonntag, 19. August 2007, 17:30 Uhr
Ort: Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

Unterstützung ORTUNG V

Für die Überlassung der Ausstellungsräume bedanken wir uns herzlich bei:

Architekturbüro Kehrback, Ayse Biyik, Dr. Christina Damasko und Knut Kratochwill, Evang.-Luth. Dekanat, Birgit Freller (Sunny Art-Galerie), Fam. Brigitte und Harald Fürbeth, Galerie im Bürgerhaus (Künstlerbund Schwabach), Hans P. Griebhammer, Café Lichtspielhaus, Pfarramt St. Sebald, Steuerkanzlei Klaus Jordan, Verein Synagogengasse 6 e.V.

Für die ehrenamtliche Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei:

Reinhard G. Bienert, Ayse Biyik, Christa Dreßel, Margot Feser, Wolfgang Harms, Clemens Heinel, Manfred Hürlimann, Dr. Andrea Kluxen, Rudi Miedler, Klaus Neunhoeffler, Richard Pinkert

Impressum:

Veranstalter / Herausgeber: Kulturamt der Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Tel. 09122/860305, Fax 09122/860323

Redaktion:

Roland Schmid / Annette Edler

Grafik Design:

Katja Pelzner, Fürth

Druck:

Druckerei Martini, Schwabach

26 Kunststationen

Führungen

Sa+So: 11:30, 14:30, 15:30 Uhr
Mo-Fr: 14:30, 15:30 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa+So: 11 – 19 Uhr
Mo-Fr: 14 – 19 Uhr

4. bis 19. August 2007

Hauptförderer:

Sparkassenstiftung
Roth Schwabach



Eröffnung am 4. August
um 11 Uhr im Bürgerhaus

**Ortung V vom 4. bis 19. August 2007
in der Altstadt Schwabachs**

Vom 4. bis 19. August laden die fünften Schwabacher Kunsttage wieder zu einem attraktiven Kunstparcours ein. In der gesamten Altstadt präsentiert sich bildende Kunst.

Malerei, Grafik, Bildhauerei und Aktionskunst residieren an nicht alltäglichen Ausstellungsorten: Alte Kellergewölbe, leer stehende marode wie neu renovierte Räume, ungenutzte Speicher werden zu Galerien – auch eine derzeit privat genutzte Wohnung öffnet ihre Türen als Ausstellungsort.

Installationen, Skulpturen und Bilder in der Alten Synagoge, in der „Laubhütte“, in Kirchen, im Rathaus, in einer Turnhalle, in einer ehemaligen Mietwaschküche, im Flusstal, im Schulhof, im Park und in modernen Galerien und Ateliers... Wohin man geht: bei dem reizvollen Spaziergang durch die Schwabacher Altstadt sind viele überraschende Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst garantiert.

Eine spannende Schau verspricht auch wieder das Motto von ORTUNG V: „Im Zeichen des Goldes“. Mit Gold im engen und weiteren Sinn beschäftigen sich alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler. Gold hat Schwabach als Goldschlägerstadt zu weltweitem Ansehen verholfen.

Kunstpreis der Stadt Schwabach

281 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und aus dem Ausland beteiligten sich an der Wettbewerbsausschreibung; davon wurden 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Kunstparcours ausgewählt.



„Via aura“ Unterwegs, Sibylle Falkenberg (Schwelm) 1. Preis, Ortung IV, 2005

Über den Preisträger/die Preisträgerin entscheidet eine Jury. Der Schwabacher Kunstpreis, dotiert mit 5.000 Euro, wird am 4. August zur Eröffnung der Kunsttage vergeben.

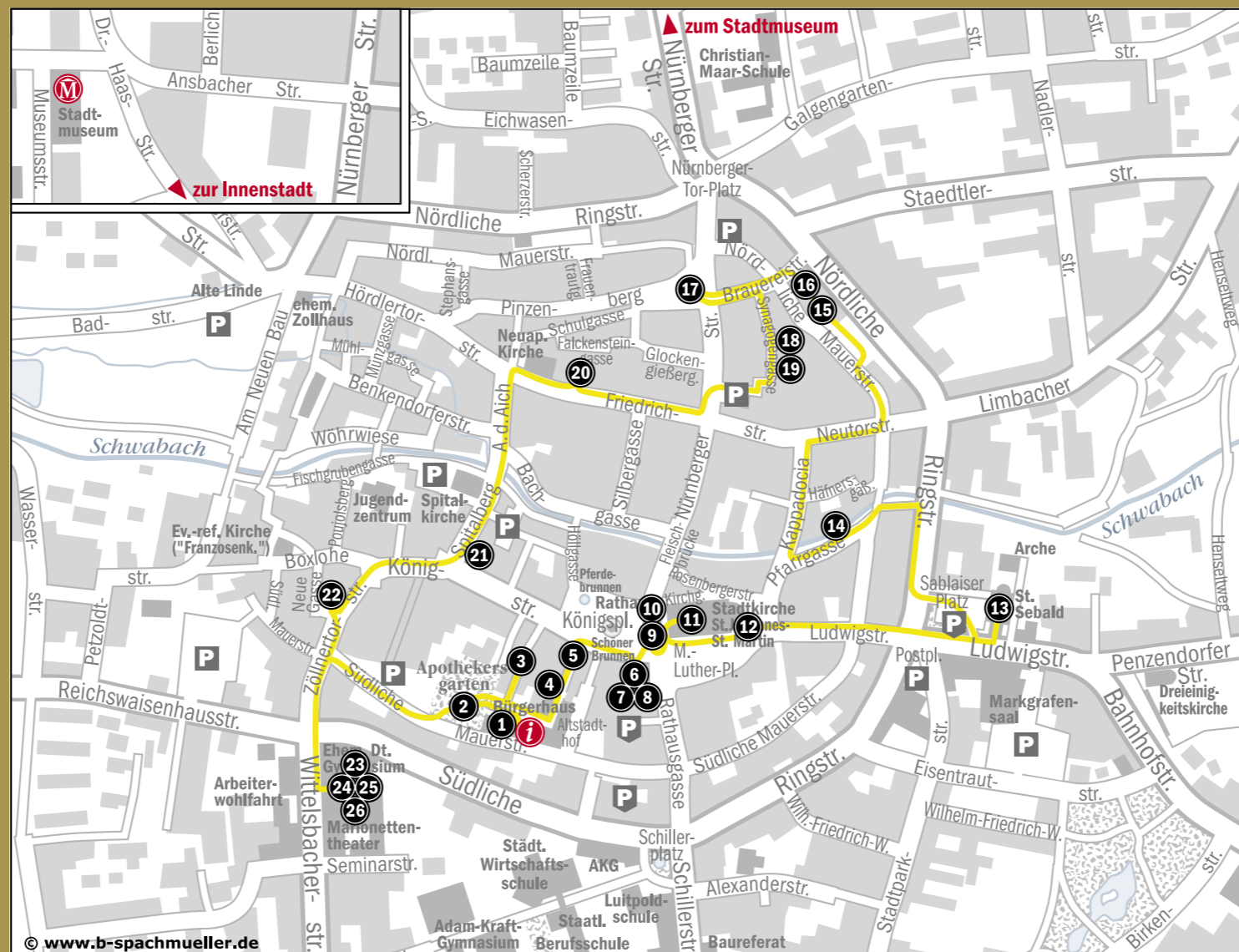
Der 26 Stationen umfassende Parcours zeigt Ausstellungsbeiträge von Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern sowie von fünf GastkünstlerInnen.

Eröffnung und Preisverleihung

der Schwabacher Kunsttage durch Oberbürgermeister Hartwig Reimann und Dr. Andrea Kluxen (Kulturreferentin des Bezirks Mittelfranken).

Musikalische Umrahmung: Schönes und nicht Alltägliches von Jo Barnikel (Klavier) und Partner.

Samstag, 4. August 2007, 11:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus, Königsplatz 33a



Stationen	Künstler/-innen	Stationen	Künstler/-innen
i BÜRGERHAUS – Infostation, Königsplatz 33 a		13 KIRCHE ST. SEBALD	Tatsushi Kawanabe
1 BÜRGERHAUS Königsplatz 33 a	Kathrin Landa	14 FLUSSTAL der „Schwabach“ bei Kappadocia	Carlotta Brunetti
2 APOTHEKERSGARTEN neben dem Bürgerhaus	GAST: Hans Michael Franke	15 GALERIE GASWERK Nördliche Ringstraße 9	GAST: Olivia Hayashi
3 EHEMALIGE MIETWASCHKÜCHE Königstraße 1 d	Volker Leyendecker	16 KEHRBACH-SPEICHER Nördliche Ringstraße 9 a	Yasunori Watanuki
4 GALERIE IM BÜRGERHAUS Königsplatz 29 a	Jean-Yves Recher	17 SUNNY ART – Galerie und Atelier Nürnberger Straße 21	Gabriele Pöhlmann
5 FÜRSTENHERBERGE Königsplatz 29	GAST: Manfred Hürlimann	18 LAUBHÜTTE Synagogengasse 10	Carlotta Brunetti
6 DAS HÜTLINGER Sheddachloft Zugang über Königsplatz	Ulrich Brüscke	19 ALTE SYNAGOGE Synagogengasse 6	Silke Mathé
7 DAS HÜTLINGER Tafelsaal Zugang über Königsplatz	Alexandra Gneissl	20 BLUESIANA im Lichtspielhaus Friedrichstraße 22	Eva-Maria Mandok
8 DAS HÜTLINGER Oberamtshaus Zugang über Königsplatz	Regine von Chossy	21 KELLERGEWÖLBE „Grießhammer“ Königstraße 12	Achim Weinberg
9 RATHAUS FOYER 1. und 2. Stock, Königsplatz 1	Michael M. Martha	22 AYSE BIYIK – HAUS Zöllnertorstraße 6	GAST: Udo Kaller
10 RATHAUS GOLDENER SAAL 2. Stock, Königsplatz 1	Marcus Berkmann	23 ALTES DG SCHULHOF Wittelsbacherstraße 1	GAST: Mathias Wolf
11 STADTKIRCHE Innenraum Martin-Luther-Platz	Susanne Rudolph	24 ALTES DG HAUSMEISTERWOHNUNG Wittelsbacherstraße 1	Martina Becker
12 STADTKIRCHE außen, Martin-Luther-Platz	Susanne Rudolph	25 ALTES DG DIREKTORENWOHNUNG Wittelsbacherstraße 1	Julia Seidensticker
		26 ALTES DG TURNHALLE Wittelsbacherstraße 1	Thorsten Schröger



Führungen

Es führen Ruth Eckert M.A. (Kunsthistorikerin), Ulrike Füst M.A. (Kunsthistorikerin), Ulrike Rathjen M.A. (Kunsthistorikerin) und Karin Probst M.A. (Kunsthistorikerin)

Täglich jeweils 14.30 Uhr und 15.30 Uhr, samstags und sonntags zusätzlich 11.30 Uhr.
Dauer der Führungen: ca. 3 Stunden
Gebühr: 4 Euro
(Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: frei)

Treffpunkt: Bürgerhaus, Königsplatz 33a (Infostation)

Mini-Parcours für Kinder

Kurz-Führungen (von Annette Edler, Kulturamt) für Kinder ab 8 Jahren zu einigen der schönsten und spannendsten Ortungsstationen.
Bitte Getränke und etwas Proviant mitnehmen!
Teilnahmegebühr: 2 Euro, max. Teilnehmerzahl: 15
Dauer: 90 Minuten

Mittwoch, 8. und 15. August 2007, jeweils 14.00 – 15.30 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus, Königsplatz 33a (Infostation)



„Gold zieht sich wie ein Faden durch meine Arbeiten“, Nina Turner, Bamberg, Publikumspreis Ortung IV 2005

Bodeninstallation aus 47.000 Kaubonbons, Dagmar Hugk, Köln, Ortung III, 2003